

# FÜR SIE NACHGEFRAGT

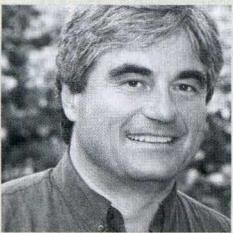
VON MAG. SABINE STEHRER

MEDIZIN populär-Leserin Christiane D. fragt:

Seit meine vierjährige Tochter im **Kindergarten** ist, bringt sie **alle paar Wochen eine Verkühlung** mit nach Hause. Muss ich mir Sorgen machen, dass ihr **Immunsystem** zu schwach ist?

Prim. Univ.-Lektor  
DDr. Peter Voitl, MBA

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Ambulatorium für Kinderkardiologie, Kindergesundheitszentrum Donaustadt, Wien



Zum  
Thema:

## Immunsystem

Bei Kindern im Alter von vier Jahren kommt es gehäuft zu Infekten“, beruhigt Prim. Univ.-Lektor DDr. Peter Voitl: „Bis zu zehn Verkühlungen mit Halsweh, Schnupfen, Husten und Fieber im Jahr sind völlig normal.“ Normal seien auch bis zu acht eitrige Mittelohrentzündungen und bis zu zwei Lungenentzündungen pro Jahr, so der Mediziner.

Die große Zahl erklärt sich im Wesentlichen dadurch, dass das Immunsystem des Kleinkindes noch nicht vollständig ausgereift ist. Das heißt, dass seine Abwehrzellen Krankheitserreger noch nicht so gut erkennen und vernichten können wie in späteren Jahren. Ab dem Schulalter gelingt das aber immer besser, ab dem Teenageralter funktioniert das Immunsystem in etwa so wie bei Erwachsenen.

Warum Mädchen und Buben in diesem Alter so häufig an Infekten leiden, liegt aber auch daran, dass im Kindergarten die Wahrscheinlichkeit groß ist, in Kontakt mit den auslösenden Viren und Bakterien zu kommen und sich anzustecken. „Zur Un-

terstützung des Immunsystems könnte man den Kindern etwas zur Stimulierung der Abwehrkräfte geben, z. B. ein sogenanntes Bakterienlysat oder auch homöopathische Mittel, sagt Voitl. „Dies freilich in Rücksprache mit dem behandelnden Kinderarzt.“

Den Kinderarzt aufsuchen sollte man auch, wenn die Infekte jedes Mal stark ausgeprägt sind und häufiger als normal auftreten, rät Voitl. Das könnte ein Hinweis auf Immundefekte sein – und Anlass für eine ärztliche Untersuchung.

Wussten  
Sie, dass ...

... das Immunsystem etwa zwischen dem 15. und 50. Lebensjahr auf dem Höhepunkt seiner Leistungsfähigkeit ist und annähernd stabil gegen Krankheitserreger wie Viren, Bakterien oder Pilze kämpft. Danach beginnt es langsam abzubauen und schwächer zu werden.

**Haben auch Sie Fragen zum Thema Gesundheit?**

Dann schreiben Sie bitte an: MEDIZIN populär „Leserfragen“ Nibelungengasse 13, 1010 Wien oder [leserfragen@medizinpopulaer.at](mailto:leserfragen@medizinpopulaer.at)